

Workshop „Institutionelle Sprachenpolitik an Hochschulen – Fortschritte und Herausforderungen“

Bonn, 24./25. Januar 2018

Tagungsort: Gustav Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Mittwoch, 24. Januar 2018

- 13:30 h **Begrüßung**
Marijke Wahlers
Leiterin des Arbeitsbereichs Internationale Angelegenheiten, HRK
- 13:40 h **Einführung in die Thematik**
Iris Danowski
Referatsleiterin Lateinamerika, HRK
Dr. Jennifer Gronau
Referatsleiterin Süd- und Westeuropa, HRK
- 14:00 h **The impact of language choice on quality in higher education – Overview of a study conducted by the Royal Netherlands Society of Arts and Sciences**
Keynote-Beitrag mit anschließender Diskussion
Paul Rüpp
Member of the Committee “Language policy in Dutch higher education”, Royal Netherlands Society of Arts and Sciences
- 15:30 h Kaffeepause
- 16:00 h **Wege zu einer institutionellen Sprachenpolitik**
Impulsbeiträge aus Deutschland und Europa mit anschließender Diskussion
Prof. Dr. Eva-Maria Feichtner
Konrektorin für Internationalität und Diversität, Universität Bremen
Paul Rüpp (in englischer Sprache)
Chair of Executive Board, Avans University of Applied Sciences, Niederlande
- 17:30 h Ende des ersten Veranstaltungstages und Transfer zum Abendessen
- 18:00 h Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 25. Januar 2018

- 09:00 h **Einführung in den Tag**
- 09:30 h **Sprachenpolitik in Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung: Beispiele guter Praxis**
Impulsbeiträge aus Europa
Prof. Dr. Anne Holmen (in englischer Sprache)
Director of the Center for Internationalisation and Parallel Language Use, University of Copenhagen, Dänemark
Tiina Kosunen (in englischer Sprache)
Head of Development, University Services, University of Helsinki, Finland
- 10:30 h Kaffeepause
- 11:00 h **Wie gelingt Mehrsprachigkeit in der Praxis? – Arbeitsgruppen zu den verschiedenen Handlungsbereichen**

AG 1: Wie gelingt Mehrsprachigkeit in Studium und Lehre?

AG 2: Welche Anforderungen ergeben sich aus der Mehrsprachigkeit für die Verwaltung und wie können diese umgesetzt werden?
- 12:30 h Mittagsimbiss
- 13:30 h **Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick**
Berichte aus den parallelen Arbeitsgruppen
- 14:00 h **Herausforderungen und Handlungsoptionen in der Sprachenpolitik**
Kommentar
Prof Dr. Ulrich Ammon
Professor für Germanistik, Universität Duisburg-Essen
- 14:30 h **Abschlussdiskussion**
- 15:00 h Ende der Veranstaltung

Tagungssprachen sind Englisch und Deutsch.